

# Attitude

## Haltung

Im Rahmen des Jahresberichts 2021 haben Studierende des Departements Fine Arts sich mit dem Thema «Haltung» auseinandergesetzt. Dabei entstanden sind Bilder, Objekte und Installationen, die verdeutlichen, dass Haltung sich auf ganz unterschiedliche Weise zeigen kann.

Die sogenannte «Attitude» schwingt beispielsweise in persönlichen Geschichten von Queerness und Körperbildern mit oder hat mit Anarcho-Punk und Postmodernismus zu tun. Die Kunstwerke werden in Zusammenarbeit mit der ZHdK Fondation versteigert und können vor Ort in einer Ausstellung besichtigt werden. Der Erlös geht zu 50 Prozent an die Künstler:innen und zu 50 Prozent an den Solidaritätsfonds der Fondation ZHdK, die damit gezielt ZHdK-Studierende aus der Ukraine in finanziellen Notlagen unterstützen wird.

*As part of the Annual Report 2021, students of the Department of Fine Arts have explored the theme of “Attitude”. The results are pictures, objects and installations that illustrate that attitude can show itself in very different ways.*

*The so-called “attitude” resonates, for example, in personal stories of queerness and body images or has to do with anarcho-punk and postmodernism. In collaboration with the Fondation ZHdK the artworks will be auctioned and can be viewed at the exhibition on site. 50 percent of the proceeds will go to the artists and 50 percent to the Solidarity Fund of the Fondation ZHdK, which will use the money to provide targeted support to ZHdK students from Ukraine in financial need.*

[zhdk.ch/jahresbericht2021](https://zhdk.ch/jahresbericht2021)  
[attitude.zhdk.ch](https://attitude.zhdk.ch)

Alexei Monney

## My own private bay

2022

Sculpture/installation; found objects, jeans, cellular concrete, wood, LED, chains  
45 x 30 x 12 cm



@monney\_alexei (Instagram)  
MFA

Alexei Monney (\*1990) ist Teil einer jungen Generation, deren Werke von einem starken gesellschaftskritischen Bewusstsein geprägt sind. Seine surrealistisch anmutenden Installationen vermitteln die Illusion einer unbeschweren Welt und lassen den Betrachter hinter symbolische Fassaden blicken. My own private bay zeigt ein kontrastreiches Szenarium aus alltäglichen und gefundenen Gegenständen, Abfall und Baumaterialien. Indem Alexei Monney mit den Traditionen der Assemblage und der Collage spielt, legt er inhaltlich den Schwerpunkt auf die Darstellung eines disparaten Kosmos. Ausgangspunkt seiner Arbeit sind Themen wie Konsum, soziale Ungleichheit, Domestizierung und Kindheit. Die – freiwillige oder unfreiwillige – Weitergabe von Traumata zwischen den Generationen und die zyklische Wiederholung traditioneller Muster beschäftigen ihn. Das Werk des Zürcher Künstlers besteht aus einer Ansammlung von Geschichtsfragmenten, frei von Interpretation und Form, die mit Mehrdeutigkeiten, Kontroversen und Träumen spielen.

*Alexei Monney (\*1990) belongs to the young generation whose work is characterized by a strong socio-critical awareness. The surrealist-looking installations project the illusion of a carefree world while allowing the viewer to travel beyond symbolic facades. My own private bay shows a contrasting scenario from everyday and found objects, waste and building materials. Playing with the traditions of assemblage and collage, Alexei Monney emphasizes, in terms of content, the representation of a disparate cosmos. His work is based on themes such as consumption, social inequality, domestication and childhood as a starting point. The transmission, voluntary or not, of trauma between generations and the cyclical repetition of traditional patterns are particularly important to him. The Zurich based artist creates an assembly of fragments of stories, free of interpretation and form, that play with ambiguities, controversies and dreams.*

Alina Kopytsia

## Pillow. Book.

2022

Embroidered textile; foam rubber  
Size variable



@alinka\_nealinka (Instagram)  
alinakopytsa.com (Website)  
MFA

Für Alina Kopytsia bietet die Ausstellung Attitude eine Möglichkeit, ihre Gefühle betreffend Krieg in der Ukraine auszudrücken und zu verbalisieren. «Seit der Krieg in der Ukraine begonnen hat, durchlebe ich viele verschiedene Gefühlslagen. Ich bin besorgt um meine Familie und Freunde, die dort sind. Ich habe Angst, bin frustriert, stolz. Ich hoffe und weine. Manchmal folgen verschiedene Gefühle zu schnell aufeinander oder überwältigen mich gleichzeitig», sagt die Künstlerin. Das Projekt Pillow. Book. funktioniert für sie als eine Form von Therapie. Indem sie Gefühlswörter wie «Love» oder «Anger» auf gelb-blaue weiche Blöcke aus Stoff stickt, versucht Alina Kopytsia, die durchlebten mentalen und emotionalen Zustände einzeln zu bewältigen – einen nach dem anderen. Jeder Block repräsentiert dabei sowohl eine einzelne Seite eines Buches als auch ein ganzes Buch, denn hinter jedem Wort verbirgt sich eine ganze Welt von Gefühlen, Frustrationen und Gedanken. Die Blöcke können unterschiedlich angeordnet werden: Sie können eine Konstruktion bilden, die an ein Haus mit Wänden und Dach erinnert. Sie können aber auch aufgereiht an eine Wand gehängt oder bündig aufeinandergelegt werden, wie die Seiten eines geschlossenen Buches, dessen Worte auf den ersten Blick unsichtbar bleiben.

*For Alina Kopytsia, the exhibition Attitude is a way to express and verbalize her feelings about the war in Ukraine. "Since the war started in Ukraine, I have been going through many different emotional states. I am worried about my family and friends who are there. I am afraid, frustrated, proud. I hope and cry. Sometimes different feelings follow each other too quickly or overwhelm me at the same time," the artist says. The project Pillow. Book. works for her as a form of therapy. By embroidering emotional words such as "Love" or "Anger" on yellow-blue soft blocks of fabric, Alina Kopytsia tries to deal with the mental and emotional states she has gone through individually – one by one. Each block represents both a single page of a book and a whole book, because behind each word there is a whole world of feelings, frustrations and thoughts. The blocks can be arranged in different ways: They can form a construction reminiscent of a house with walls and a roof. But they can also be hung in a row on a wall or laid flush on top of each other, like the pages of a closed book, whose words remain invisible at first glance.*

Angelos Merges

## threshold

2022

Painting; oil on canvas  
120 x 120 cm



@angelos\_merges (Instagram)  
angelosmerges.wixsite.com/site (Website)  
MFA

Das Gemälde *threshold* ist eines der jüngsten Werke von Angelos Merges und Teil einer Serie, die soziale Fragen und menschliche Geisteszustände thematisiert. *Threshold* ist eine fragmentierte Darstellung, die durch ihre Mehrdeutigkeit und erzählerische Stimmung eine abstrakte Handlung erzeugt. Das Gemälde evoziert das Gefühl einer Zwischen-situation, wie man sie oft in Wartezimmern oder Fluren vorfindet. Die unbewegliche Komposition, in Kombination mit dem Fehlen von streng präzisen Aspekten, lässt die Identität und den Standort des abgebildeten Mannes offen für Interpretationen. Trotz dieser Mehrdeutigkeit können Details im Aussehen des abgebildeten Mannes – wie Kleidung und Frisur – auf einen bestimmten sozialen und verhaltensbezogenen Kontext hinweisen. Die Vogelfigur im Vordergrund, die eine metaphorische Qualität hat, trägt zu der geheimnisvollen Atmosphäre bei.

Indem Angelos Merges die menschliche Natur in den Mittelpunkt seines künstlerischen Interesses stellt, zielt seine Arbeit nicht nur darauf ab, eine existentielle Agonie zu visualisieren, sondern auch die Mentalität des zeitgenössischen Menschen darzustellen. Indem er eine Szene schafft, die sich inmitten einer Erzählung zu befinden scheint, fordert er die Betrachter auf, sich mit einer Handlung auseinanderzusetzen, die auf ihrer eigenen Mythologie basiert.

*The painting threshold is one of the most recent works by Angelos Merges and part of a series that addresses social issues and human states of mind. Threshold is a fragmented depiction that due to its ambiguity and narrative mood creates an abstract storyline. The painting evokes a feeling of an in-between situation that is often found in waiting rooms or hallways. The still-like composition, in combination with the lack of strictly precise aspects, leaves the identity and the location of the depicted man open to interpretation. But, despite the ambiguity, details in the depicted man's look – such as clothing and hairstyle – may imply a certain social and behavioral context. The bird figurine in the front, having a metaphorical quality, adds to the mysterious atmosphere.*

*By putting human nature in the center of his artistic work, Angelos Merges aims not just to visualize an existential agony but to portray the current human mentality. That way, by creating a scene that seems to be in the middle of a narration, he challenges the viewers to address a plot based on their own mythology.*

Cordula Schieri

## Schieri Shop

2021

Printed Drawings, PVC  
DIN A2



@cordulecherie (Instagram)  
studioschieri.de (Website)  
MFA

Cordula Schieris Werk zeigt den Bestellkatalog des eigen konzipierten, queeren Baumarkts Schieri Shop. Die grossformatigen PVC-Seiten liegen lose ineinander, können durchgeblättert oder aber einzeln aufgehängt werden. Das Konzept des Schieri Shop besagt, dass hier ausschliesslich Frauen, nicht-binäre Personen oder Transpersonen arbeiten. Das Sortiment an Baumarktartikeln ist auf alle Geschlechter\* angepasst, alle Artikel sind in allen Grössen, von XXS bis hin zu XXL, erhältlich. Im Schieri Shop sollen sich alle Personen\* willkommen fühlen und angenehm beraten werden. Das Sichtbarmachen und die Entdiskriminierung queerer und feministischer Lebensformen steht im Zentrum der Arbeit.

*Cordula Schieri's work shows the order catalog of the self-conceived, queer hardware store Schieri Shop. The large-format PVC pages lie loosely inside each other, can be leafed through or hung up individually. The concept of the Schieri Shop states that only women, non-binary people or trans people work here.*

*The assortment of DIY items is adapted to all genders\*, all items are available in all sizes, from XXS to XXL. In the Schieri Shop all people\* should feel welcome and be pleasantly advised. Making visible and de-discriminating queer and feminist lifestyles is at the center of the work.*

Floyd Bolliger

## My hands are clean

2022

Paper towel dispenser, Wall with tiles

230 x 100 cm



@tschinboi (Instagram)

BFA

Ohne einen Täter finden wir einen Raum, in dem wir uns wohl fühlen wollen, in einem Zustand der Verwüstung. Es ist eine Sauerei, aber nicht unsere Sauerei. Wir wollen nur unsere Hände abtrocknen und weitergehen. My hands are clean ist die Darstellung einer bekannten Badezimmerzene und befasst sich mit unserem eigenen Einfluss auf einen öffentlichen Raum, den wir mit so vielen anderen teilen – und mit der Frage, wie dieser Einfluss die Erfahrungen anderer prägen kann.

*Without an offender we find a space in which we want to be comfortable in a state of despair. It's a mess but not our mess, we just want to dry our hands and move on. Describing a well-known bathroom scene My hands are clean looks upon the influence we have over a public space, which we share with so many others and how it may shape their experience within it.*

Jason Rohr

## Harz, Blut und Blume (wet forever)

2022

Painting; Silicone and Pigments in artist's frame

70 x 50 cm



@\_jasonrohr\_ (Instagram)

BFA

Die Hautmalerei erinnert an Praktiken wie Heidi Buchers Häutungen oder Lucio Fontanas Einschnitte, die das Räumliche in der Darstellung thematisieren. Harz, Blut und Blume (wet forever) zielt auf die Leinwand als Symbol ab. Ein Symbol, das für eine Ebene des Kampfes gestanden hat. Künstler:innen kämpfen mit Fragen der Form, nicht anders als Don Quijote mit der Windmühle. Die Leinwand legt heroisch Zeugnis ab von den freiwilligen Auseinandersetzungen zwischen Gattungen, Zeiten und Theorien. Das Gemälde als Haut, als Membran, entwickelt unter der ständigen theoretischen Bestrahlung krebsartige Wucherungen. Während es gelingt, die außer Kontrolle geratenen Gattungen zu hemmen, verursacht es einen neuen Zombie-Formalismus nach dem anderen. Manche schmieren Salben auf die Narben der Vergangenheit, in der Hoffnung, zu einer unbefleckten Haut zu gelangen. Ein echter Hautton: ein Bild, das sich nicht schämt eines zu sein.

Harz, Blut und Blume (wet forever) wird für immer feucht bleiben und seine Wunden frisch.

*The skin painting reminisces of practices such as Heidi Bucher's skinning or Lucio Fontana's incisions, which concern the spatial in representation. Harz, Blut und Blume (wet forever) aims at the canvas as a symbol. A symbol that has stood for a plane of struggle. Artists battle with questions of form not unlike Don Quixote fighting the windmill. The canvas heroically bears witness to the voluntary altercations between genres, times, and theories. The painting as skin, a membrane, develops cancerous growths under the constant theoretical radiation. Whilst succeeding at inhibiting genres out of control, it causes new zombie formalisms one after the other. Some put ointments on the scarring of the past, hoping to arrive at an unblemished form of skin. A true nude shade: a painting without guilty conscience of it being one. Harz, Blut und Blume (wet forever) will stay moist forever and its wounds fresh.*

Kilian Schoenenberger

## 8tel mit Finger

2022

Photography, Inkjet Print on Hahnemühle Fine Art Paper  
60 × 80 cm



@kilian\_vitae

kilianschoenenberger.com (Website)  
BFA

Die kleinformatige Schwarz-Weiss-Fotografie zeigt acht Menschen, die in einem Kreis angeordnet auf dem Helvetiaplatz in Zürich stehen. Sie wenden einander den Rücken zu und zeigen dabei der jeweils vor ihnen stehenden Person den Mittelfinger.

8tel mit Finger ist Kilian Schoenenbergers Versuch einer Gegenüberstellung der Idee des Individuums, des klar umrissenen menschlichen Wesens mit der eng verbundenen, beeinflussten und fragmentierten Person. Es ist ein Vorschlag, das Verständnis von persönlichem Gewinn und Errungenschaften in ein fließenderes Verständnis von kollektivem Wachstum und Errungenschaften umzuwandeln.

*The small-format black-and-white photograph shows eight people standing in a circle on Helvetiaplatz in Zurich. They turn their backs to each other and show the middle finger to the person standing in front of them. In 8tel mit Finger Kilian Schoenenberger tries to contrast the idea of the individual, the well outlined human being with the closely connected, influenced and fragmented person. He proposes reshaping our understanding of personal gain and accomplishments to a more fluid understanding of collective growth and achievements.*

Luca Süß

## specific armour used against tears, please stand by



Luca Süß

## crawling castles grow the wildest thicket, who am i to slip away your fears

2022

Kids-shoes, wrist-guards, toys, Fimo, carved wood, shells, cast lead, wire  
34 × 22 × 15 cm

Luca Süß

## safety guard's deepest desire for love, today's my lucky destiny

2022

Shin-guards, wire, Fimo, carved wood, shells, fabric, bark with moss  
19 × 25 × 8 cm

Luca Süß

## born to ride, but oxello was always scared so she grew some leaves instead

Knee-guards, wrist-guards, Fimo, plastic leaves, carved wood, shells, wire  
30 × 30 × 16 cm

Luca Süß

## teenage dreams of sunny hills and mushy towers, sinking in the past as we cry over our deeds

2022

Kids-shoes, knee-guards, wire, toys, Fimo, carved wood, shells  
29 × 25 × 12 cm

Luca Süß

## protective visor by special appointment, only use when young, wild & free

2022

Kids-shoes, skin-guards, toys, Fimo, wire, fabric, carved wood  
15 × 25 × 15 cm

@luca.suss (Instagram)

BFA

Die Werke der Serie *specific armour used against tears, please stand by* beschäftigen sich mit Kindheit, Idealisierung und dem Aufbau von Schutz- und Bewältigungsmechanismen – und somit mit dem Thema «Haltung».

Attitude oder Haltung ist nicht etwas, das man einfach hat, es ist etwas, das man sich erarbeitet, etwas, das man kreiert. Haltung macht uns zu dem, was wir sind und was wir wollen (z.B. Queer-feminismus, Anarcho Punk, Postmodernismus).

Als innere Haltung bezeichnet die Psychologie die Einstellung, mit der Menschen auf ihre Umwelt reagieren und wie sie diese bewerten. Diese innere Haltung drückt sich aus in Weltanschauungen, Gefühlen und Handlungen. Werte und Normen, Vor- und Nachteile, Aktivität oder Passivität, Engagement oder Lethargie stehen im Wechselspiel zur inneren Haltung.

Allzu oft wird das Kind-sein romantisiert und idealisiert, Erwachsene sehnen sich nach der Unschuld und dem «puren Leben», welches Kinder ihrer Meinung nach, führen. Jedoch geht dabei oft vergessen, dass Kinder eben jene «Haltung», die uns als Menschen maßgeblich ausmacht, noch nicht entwickelt haben. Durch naives Erkunden, durch Fehler und vor allem durch Spiel eignen sich Kinder das an, was wir als innere Haltung bezeichnen. Das idealisierte Bild der Kindheit ist also trügerisch, denn im Grunde wünscht man sich dabei ein Leben ohne Moralisches «Selbst» oder eben ohne eine Haltung.

*The works in the series specific armour used against tears, please stand by deal with childhood, idealization and the building of protective and coping mechanisms – and thus with the theme of “Attitude”.*

*Attitude is not something that you just have, it's something you work for, something you create. Attitude makes us who we are and what we want (e.g. queer feminism, anarcho punk, postmodernism).*

*Inner attitude is the term used in psychology to describe the attitude with which people react to their environment and how they evaluate it. This inner attitude expresses itself in views of the world, feelings and actions. Values and norms, preconceptions and postconceptions, activity or passivity, commitment or lethargy interact with inner attitude.*

*All too often, being a child is romanticized and idealized, with adults longing for the innocence and the “pure life” they believe children lead. However, it is often forgotten that children have not yet developed this “attitude” that makes us who we are as humans. Through naive learning, through mistakes and, above all through play, children acquire what we call an inner attitude. The idealized image of childhood is therefore deceptive, because basically one wishes to live without a moral “self” – or without an attitude.*

Naiwen Chou

## Once Upon A Time

2022

Unglazed ceramic; clay, engobe  
36 × 17 × 13.5 cm / 36 × 40 × 18 cm / 34.5 × 37 × 10 cm / 58 × 27 × 15.5 cm / 50.5 × 40 × 24 cm



@naiwen.c\_ (Instagram)

MFA

Erinnerung ist der Kern unserer Existenz. Erinnerungen formen unsere Identitäten, Beziehungen, Erwartungen und unsere Vergangenheit. Eine Erinnerung an das Eisessen mit meiner Grossmutter, das erste Mal, dass ich mich in jemanden verliebt habe, das beste Frühstück, das ich je an einem warmen und sonnigen Morgen ass, und so weiter. Erinnerungen können persönlich oder kollektiv sein. Sie tragen die Geschichte einer Nation, den Fortschritt der Menschheit und die soziale Entwicklung von Epochen in sich. Es gibt jedoch auch Erinnerungen, die so zerbrechlich sind, dass sie mit der Zeit verblassen können. Auch wenn einige von ihnen das eigene Verhalten nur unbewusst beeinflussen, so glauben wir doch, dass alle von ihnen konstruieren, wer wir sind, wie wir denken und unsere eigene Existenz definieren.

Um die Form ihrer Existenz zu erforschen, hat Naiwen Chou mit *Once Upon A Time* einen visuellen Übersetzer geschaffen, der Erinnerungen in physische Objekte umwandeln kann, wobei ihre eigenen Erinnerungen als Inspirationsquelle dienen. Nachdem sie den Prozess der Erinnerung, Wiederherstellung und Rekonstruktion von Erinnerungen durchlaufen hat, werden die Formen, Materialien und Texturen durch die Emotionen und Gefühle der Erinnerungen definiert.

*Memory is the core of our existence. Memories form our identities, relationships, expectations and past. A memory of eating ice cream with my grandma, the first time you fall in love with someone, the best breakfast I've ever had on a warm and sunny morning and so on. Memories can be personal but they also can be general. They carry the history of a nation, the progress of the human race and social development of eras. However, there are memories that are so fragile that they could fade over time. Even though some of them may only subconsciously affect one's behaviour, we believe that all of them construct who we are, how we think and define our own existence.*

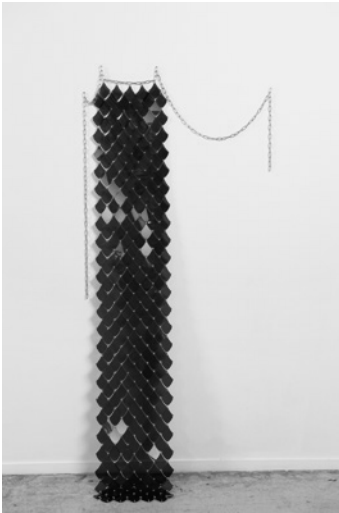
*To explore the form of her existence, Naiwen Chou has created with Once Upon A Time a visual translator that could convert memories into physical objects, taking her own memories as inspirational source. After going through the process of recall, recovery and reconstruction of memories, the shapes, materials and textures would be defined by the emotions and feelings extracted from the memories.*

Niki Yelim

## Armor (Dragon)

2022

Installation; plexiglass, metal rings  
40 x 200 cm



@niki\_yelim (Instagram)  
MFA

Eine Rüstung (engl.: Armor) ist ein Kampfanzug, der den Körper bedeckt, um die:den Träger:in im Kampf vor körperlichen Schäden zu schützen. Im Werk Armor (Dragon) von Niki Yelim wird dieses Konzept des Schutzes von körperlichen Verletzungen auf soziale, kulturelle und emotionale Aspekte erweitert. Das Motiv ist der Drache; ein imaginäres Wesen, das in verschiedenen Kulturen in unterschiedlichen Formen vorkommt und mit dem die Künstlerin persönlich ihre Identität als transkulturelle Künstlerin in Verbindung bringt.

«Als asiatische Künstlerin in Europa wurde von mir nicht nur erwartet, dass ich für meine Identität eintrete, sondern auch, dass ich mich dort, wo ich lebe, einfüge. Ich habe oft damit gekämpft, mir meinen kulturellen Hintergrund in meiner Kunstpraxis anzueignen, ohne den Orientalismus zu reproduzieren. Gleichzeitig fühlte ich mich ohne die Interpretation meiner eigenen Identität verloren und verletztlich», sagt Niki Yelim.

Die Rüstung ist ein symbolisches Objekt, das die Haltung des Selbstschutzes der Künstlerin darstellen soll. Indem sie kleine Teile zu einer starken Struktur zusammensetzt, wehrt sie sich dagegen, etikettiert zu werden und sich selbst zu etikettieren.

*An Armor is a battle suit that covers the wearer's body in order to protect them from physical damage during combat. In Niki Yelim's work Armor (Dragon), this concept of protection is expanded from bodily injury to social, cultural, and emotional harm. The motive springs from a dragon; an imaginary creature that exists in different cultures in various forms, to which the artist personally relates her identity as a trans-cultural artist.*

*“As an Asian artist in Europe, I was expected not only to speak up for my identity, but also to blend in where I live. I have struggled a lot with appropriating my cultural background in my art practice without reproducing Orientalism. At the same time, without interpreting my own identity, I felt lost and vulnerable”, Niki Yelim says.*

*This piece of armor is created as a symbolic object to represent the artist's attitude of self-protection. By assembling small parts into a strong structure, she fights against being labeled and labeling herself.*

Noah Kohlbrenner

## dann erwache ich. then I awake.

2022

Öl auf Leinwand  
195 x 155 cm



@noahkohlbrenner (Instagram)  
BFA

Der Ecktisch erschüttert als es an meiner linken Wange knallt. Meine Gedanken rasen durch den Raum auf der Suche nach dem letzten bisschen Kostbarkeit. Es sieht nicht gut aus. Ich sah nicht nach links, nicht nach rechts, ich bemerke mich nicht. Dann erwache ich. Das sieht nicht gut aus.

Eine Collage aus:  
Benedict, Wells (2016): Vom Ende der Einsamkeit

Das Werk «dann erwache ich.» reflektiert laut Noah Kohlbrenner die aus dem christlich institutionellen, kapitalistischen System entstandene Leistungsgesellschaft. Diese verhindere oftmals eine neugierige Betrachtungsweise und liefere bequeme Antworten auf die Komplexität der Realität. Komplexe Fragen werden mit einfachen Geschichten beantwortet und erklärt.

«dann erwache ich.» ist der Versuch, die Zusammenhänge und Beziehung zwischen diesen gesellschaftlichen Narrativen und menschlich konstruiertem Raum besser zu verstehen. Während seines Arbeitsprozesses hinterfragt der Künstler neugierig Gegebenheiten, Erzählungen und Beobachtungen.

*The corner table shakes as it bangs against my left cheek. My mind races around the room in search of the last bit of preciousness. It doesn't look good. I didn't look left, I didn't look right, I don't notice myself. Then I wake up. It doesn't look good.*

collage of:  
Benedict, Wells (2016): Vom Ende der Einsamkeit

*The work “then I awake.” reflects, according to Noah Kohlbrenner, the meritocracy that has emerged from the Christian institutional, capitalist system. This often prevents a curious way of looking at things and provides convenient answers to the complexity of reality. Complex questions are answered and explained with simple stories.*

*“then I awake.” is an attempt to better understand the connections and relationship between these social narratives and human constructed space. During his working process the artists curiously questions givens, narratives and observations.*

Ronja Svaneborg

## The Birth Voice

2021

Klangstück und Siebdruck; LP im Gatefold-Cover und hangedruckter Siebdruck auf Papier, Auflage: 200 (DE) / Sound piece and screen print; LP in gatefold cover and handprinted screenprint on paper, Edition of 200 (EN)

LP 31×31 cm, handgedruckte Partitur 60×90 cm (DE) / LP 31×31 cm, handprinted score 60×90 cm (EN)



@ronjasvaneborg (Instagram)  
ronjasvaneborg.com (Website)  
MFA

The Birth Voice setzt sich mit der grossen Anzahl von Videos von gebärenden Frauen auseinander, die auf YouTube zu finden sind. Videos die in Krankenhäusern, zu Hause, in Gärten, in Autos gefilmt wurden und deren Titel oft die Adjektive «natural, honest, raw» und «real» enthalten, von den Frauen selbst geteilt.

Der Prozess der Aushandlung sozialer Normen in digitalen Räumen ist im Gange, ebenso wie die Diskussion über die Auswirkungen des digitalen Oversharing. Mit dem, was bis vor kurzem noch privat war, in der globalen Öffentlichkeit zu stehen, hat laut Ronja Svaneborg weitreichende Auswirkungen darauf, wie wir uns als Spezies sehen und welchen Platz wir in der Welt einnehmen.

Dieser Birth-Sharing-Trend ist Teil einer neuen Ära der Frauenermächtigung, in der Frauen daran arbeiten, die Definition von Körper und Geburt zurückzuerobern. Doch während dieser Trend an vergangene Geburtskulturen erinnert, ist er gleichzeitig durchdrungen von dem einzigartigen modernen Bedürfnis, den intimsten Momenten des Lebens einen performativen Aspekt zu injizieren.

Die Tonaufnahmen von elf YouTube-Geburten wurden in Noten übersetzt und bilden den Kern eines Chorarrangements für drei Stimmen. Das Chorstück bewegt sich wie eine Rhapsodie und fügt gefundene Tonfolgen zusammen, die in den verschiedenen Geburtssituationen zufällig entstanden sind.

*The Birth Voice grapples with the vast number of videos of women giving birth found on YouTube. Videos filmed in hospitals, at home, in gardens, in cars and often with titles including the adjectives “natural, honest, raw” and “real”, shared by the women themselves.*

*The negotiation process of social norms in digital spaces is ongoing, as is the discussion on the impact of digital oversharing. Being globally public with what has been until recently private has had an extensive effect on how we see ourselves as a species, and just what our place is in the world, according to Ronja Svaneborg.*

*This birth-sharing trend is part of a new era of women’s empowerment, where women are working to reclaim the definition of body and childbirth. But while this trend is reminiscent of past birthing cultures, at the same time, it is imbued with the uniquely modern compulsion to inject a performative aspect into the most intimate moments of life.*

*The audio from eleven YouTube birth videos has been transcribed into sheet music and form the core of a choral arrangement for three voices. The choir piece moves like a rhapsody stitching together found sequences of tones occurring by chance within different birth situations.*

Ruba Badwan

## My Attitude Triggered by Fago

2022

Color pencil, marker and ink on drawing paper; glass, borderless frame 45,7×61 cm. Frame: 50×70 cm



@ruba.j.b (Instagram)  
rubabadwan.com (Website)  
MFA

Die Bewohner der mikronesischen Insel Ifaluk kennen ein Gefühl namens «Fago», das eine Mischung aus Liebe, Traurigkeit und Mitgefühl bedeutet. Mit My Attitude Triggered by Fago versucht Ruba Badwan, das Wesen von Fago zu zeigen und wie seine Auswirkungen in einem dreidimensionalen Raum aussehen können. Die Künstlerin zauberte violette, weiche, organische Formen, die vom Himmel auf den Boden fallen, um die zärtlichen Gefühle von Fago darzustellen. Während sie vom Himmel fallen, verblasst ihre Farbe langsam, so wie die Emotion verblasst, bis sie wieder frisch und lebendig in unser Leben zurückkehrt.

«Fago treibt uns an, uns um Menschen zu kümmern, die Hilfe brauchen», sagt Ruba Badwan. «Ich glaube wirklich, dass es ein instinktives Gefühl und Teil unserer menschlichen Natur ist. Es beeinflusst unsere Einstellung zum Leben, uns selbst und zu den Menschen um uns herum auf sinnvolle Weise.»

*The inhabitants of the Micronesian island Ifaluk know an emotion called “fago”, that consists a mixture of love, sadness and compassion. With My Attitude Triggered by Fago, Ruba Badwan is trying to show the essence of fago and how its effects can look like in a three-dimensional space. The artist imagined purple soft organic forms falling from the sky on to the ground to represent the tender feeling of fago. As they decent from the sky, their color slowly fades as the emotion fades away, till it comes back again into our lives, fresh and vibrant.*

*“Fago drives us to care for people who are in need of help”, Ruba Badwan says. “I truly believe it is an instinctive emotion and part of our human nature. It affects our attitude towards life, ourselves and the people around us in a meaningful way.”*



Steen Sperling

## I cry a little, I scroll a little, I smile a little

2022

Textile, Inkjet on 50 mg silk  
110 × 150 cm



@embryo91 (Instagram)  
MFA

I cry a little, I scroll a little, I smile a little reagiert auf das Thema «Attitude» und beschäftigt sich mit persönlichen Geschichten von Queerness, Körperbild und der Geschichte der Internet-Einsamkeit in einer Zeit der Hyper-Digitalität und verzerrten Online-Darstellung. Die Bilder verweisen auf Träume, ein Cyborg zu werden, und auf das Gefühl, den nicht enden wollenden Strom von Selbsthilfe-Zitaten in unseren Feeds zu verstehen. «I cry a little, I scroll a little, I smile a little und ich schalte mein Telefon aus, um hoffentlich etwas Gutes zu tun», sagt Steen Sperling.

*Reacting to the theme "Attitude" the work I cry a little, I scroll a little, I smile a little centers on personal stories of queerness, body image and histories of internet solitude, in a time of hyper-digitality and distorted online representation. The images reference dreams about becoming a cyborg and the feeling of trying to comprehend the never ending stream of self-help quotes in our feeds. "I cry a little, I scroll a little, I smile a little and I turn off my phone to hopefully do some good", Steen Sperling says.*

Zhaoyue Fan

## Read a road, Walk a scroll

2022

Text, inkjet on paper  
Size variable



@fffanzy (Instagram)  
fffanzy.com (Website)  
BFA

Kunst entsteht, wenn sich die Perspektive ändert: Selbst die gewöhnlichsten, banalsten und unauffälligsten Dinge des täglichen Lebens haben das Potenzial, in Kunst verwandelt zu werden: zum Beispiel eine Strasse voller Graffiti, Aufkleber und Werbung. Natürlich erfordert dieser Transformationsprozess eine gewisse Konzentration, Geduld und Beharrlichkeit, die auch in Read a road, Walk a scroll zum Ausdruck kommen.

Der Titel dieses Werks stammt von einem berühmten chinesischen Sprichwort: Man muss zehntausend Schriftrollen lesen und zehntausend Wegmeilen zurücklegen, um sein Wissen und Handeln zu vereinen und so den Zustand der Natur zu erreichen. Read a road, Walk a scroll ist die umgekehrte Mikro-Praxis zu diesem Sprichwort: Was auf der Schriftrolle präsentiert wird, ist eine Transkription all dessen, was die Künstlerin lesen konnte, während sie auf einer Strasse in Zürich spazieren ging. Das Publikum hingegen muss eine bestimmte Strecke gehen, um den gesamten Inhalt der Schriftrolle zu lesen, wodurch die Transformation zwischen Gehen und Lesen vollzogen wird.

*Art emerges when perspective shifts: even the most ordinary, banal, and unnoticed things in daily lives have the potential to be transformed into art: for instance, a street full of graffiti, stickers, and advertisements. Of course, this transformation process requires some focus, patience, and persistence, which are also the attitudes presented in Read a road, Walk a scroll.*

*The title of this work comes from a famous Chinese saying: one shall read ten thousand scrolls of books and walk ten thousand miles of roads to be able to unite one's knowledge and action, thus to reach the state of nature. Read a road, Walk a scroll is yet the reversed micro practice to this saying: what is presented on the scroll is a transcription of everything the artist could read while walking on a street in Zurich. The audience, on the other hand, needs to walk a certain distance to read the whole contents of the scroll, completing the transformation between walking and reading.*